

Presseinformation

30.01.2007

Umweltmahn timer Klaus Töpfer Festredner beim Deutschen Geographentag 2007 in Bayreuth

Der frühere Bundesumwelt- und Bundesbauminister sowie langjährige Direktor des UN-Umweltprogramms (UNEP) in Nairobi und derzeitige Professor an der Tongji Universität Shanghai, Professor Dr. Klaus Töpfer, wird die Festrede bei der Zentralveranstaltung des Deutschen Geographentages 2007 halten, der vom 29. September bis zum 5. Oktober an der Universität Bayreuth stattfinden wird. Der Kongress behandelt das Leitthema „Umgang mit Risiken: Katastrophen – Destabilisierung – Sicherheit“. Zu der einwöchigen Veranstaltung werden mehr als 2.000 Teilnehmer erwartet.

Bayreuth (UBT). Der frühere Bundesumwelt- und Bundesbauminister sowie langjährige Direktor des UN-Umweltprogramms (UNEP) in Nairobi und derzeitige Professor an der Tongji Universität Shanghai, Professor Dr. Klaus Töpfer, wird die Festrede bei der Zentralveranstaltung des Deutschen Geographentages 2007 halten, der vom 29. September bis zum 5. Oktober an der Universität Bayreuth stattfinden wird. Töpfer gab jetzt seine Zusage, wie das Kongressbüro bestätigte.

Professor Töpfer, der Volkswirtschaftslehre in Mainz, Frankfurt am Main und Münster studierte, war zwischen 1965 und 1971 wissenschaftlicher Assistent am Zentralinstitut für Raumforschung und Landesplanung an der Universität Münster. Seine Doktorarbeit befasste sich mit Regionalpolitik und Standortentscheidung. Der CDU-Politiker, der seit 1987 Bundesminister für Umwelt-, Naturschutz- und Reaktorsicherheit in der Regierung Kohl war und 1994 das Bundesministerium für Raumordnung, Bauwesen und Städtebau übernahm, wurde vier Jahre später Exekutiv-Direktor des Umweltprogramms der Vereinten Nationen in Nairobi. Nach Beendigung von zwei Amtszeiten schied er im Frühjahr 2006 aus diesem Amt aus. Er hatte sich bis dahin einen Namen als rigoroser Mahner für die Belange des weltweiten und nachhaltigen Umweltschutzes gemacht.

Der Deutsche Geographentag 2007 behandelt das Leitthema „Umgang mit Risiken: Katastrophen – Destabilisierung – Sicherheit“. Zu der einwöchigen Veranstaltung, die von den Geographen der Universität Bayreuth im Auftrag der Deutschen Gesellschaft für Geographie organisiert wird, werden mehr als 2.000 Teilnehmer erwartet.

Pressekontakt:

Deutsche Gesellschaft für Geographie, Öffentlichkeitsarbeit, Dr. Peter Wittmann, c/o Leibniz-Institut für Länderkunde, Schongauerstraße 9, 04329 Leipzig, Tel.: 0341 255-6574, Fax: 0341 255-6598, E-Mail: p_wittmann@ifl-leipzig.de

Weitere Informationen:

Geographentagsmanagement

Angela Danner

Tel.: 0921 55-2257

angela.danner@uni-bayreuth.de

www.geographentag-bayreuth.de



Deutscher Geographentag
2007 Bayreuth 29.09. - 05.10.2007
Kongress für Wissenschaft, Schule und Praxis